



# Zehn Wege zur Herkunft

Die Steiermark zählt nicht nur optisch zu den spektakulärsten Weinbaugebieten der Welt.  
Die Weine der STK Weingüter zeigen mehr denn je Charakter.



**H**erkunft, Lagen, persönliche Handschrift, das stetige Streben nach Weiterentwicklung – so lassen sich die gemeinsamen Werte der Steirischen Terroir und Klassik, kurz STK, Weingüter zusammenfassen. Die Wege, die diese zehn steirischen Leitbetriebe dabei beschreiten sind jedoch bemerkenswert verschieden. Was alle eint, ist die Abkehr von extremer Üppigkeit, übertriebener Fruchtigkeit oder exzessivem Neuholzeinsatz, kurzum von allem, was den wahren Herkunftscharakter der Weine verschleiern würde. Das gilt natürlich in erste Linie für die Lagenweine, die in STK Grosse Lagen und STK Erste Lagen gegliedert werden. Sie sind an den goldenen Buchstaben G / STK und 1 / STK auf den Halskapseln zu erkennen. Hier geht es um Exposition, um Mikroklima und natürlich um die Böden: Sand, Schotter, Muschelkalk, Kalkmergel, Schiefer und Böden mit vulkanischen Einflüssen.

Von diesem Streben nach Herkunft profitieren jedoch nicht nur die großen Lagenweine der STK Weingüter sondern auch

### LIFE'S HARD IN THE MOUNTAINS.

Dieser Slogan steht auf der Rückseite der neuen STK Broschüre geschrieben. Und es ist, als hätte die Natur der Aussage Nachdruck verleihen wollen: Am 28. April bedeckten gut zehn Zentimeter Schnee die Weinberge der Steiermark, es folgte eine sternklare Nacht, die den jungen Trieben der Rebstöcke endgültig zum Verhängnis wurde. Wie groß die Schäden am Ende sind und ob es doch noch eine (kleine) Ernte 2016 geben wird, wird man Ende Mai abschätzen können. Glück im Unglück ist, dass die Winzer einen sehr guten und vor allem auch quantitativ großen Jahrgang 2015 in den Kellern haben. Fachhändler und Gastronomen sollten also in diesem Jahr zuschlagen und sich mit den 2015er Weinen eindecken.

Auf den vorderen Seiten der Broschüre steht ein weiterer Satz mit Aussagekraft: „Steep Hills: Weinberge, die eigentlich gar keine sein sollten.“ Angesichts von annähernd 100 Prozent Steigung ist der Einsatz von Maschinen bei der Lese vollkommen ausgeschlossen. Weinbau in der Steiermark ist kostenintensiv. Doch die Reben profitieren von den extremen Bedingungen auf 400 bis 550 Meter Seehöhe, der verstärkten Sonneneinstrahlung, und verleihen den Weinen einen unverkennbaren Herkunftscharakter.



Regions- und Ortsweine. Regionsweine heißen heute die früheren Klassik-Weine, und die Namensänderung ist keine leere Hülse. Waren die früheren Klassikweine von Machart (kühle Vergärung, reduktiver Ausbau) und Rebsorte geprägt, heißt heute die Formel Rebsorte, Handschrift der Winzerin oder des Winzers und Regionscharakter. Absender ist fallweise die Südsteiermark oder das Vulkanland Steiermark, wie heute die frühere Südoststeiermark heißt. Die Südsteiermark geprägt von steilen Weingärten, nicht selten mehr als 1.000 mm Niederschlag, im Wechsel mit heißen, sonnigen Phasen, während im Vulkanland Steiermark in der Regel ein etwas milderer Mikroklima herrscht. Gerade bei den Regionsweinen ist die qualitative Steigerung der letzten Jahre vielleicht am deutlichsten zu schmecken. Die Folge ist ein auf breiter Basis bemerkenswert gutes Preis-Genuss-Verhältnis, gerade bei einem sehr guten Jahrgang wie 2015.

Die vielleicht spannendste Ebene im vierstufigen Modell der STK Weingüter sind die Ortsweine. Leutschacher, Gamlitzer, Spielfelder, Berghausener oder Ratscher – die Weingüter haben sich darauf verständigt, bei den Ortsweinen auf die größeren Gemeindebezeichnungen zu setzen. Leichter für die Verbraucher, die Übersicht zu behalten und gleichzeitig die Voraussetzung, schneller einen gewissen Markencharakter zu entwickeln. Der Erfolg hat sich erstaunlich schnell eingestellt, manche Weingüter verkaufen bereits 20 bis 30 ihrer Produktion als Ortswein. Gerade für die Gastronomie eine ideale Kategorie: Oft nur 3 bis 5 Euro teurer als die klassische Linie, aber bereits mit bereits deutlich mehr Charakter und mineralischem Ausdruck. Ideal für den offenen Ausschank.

SASCHA SPEICHER

### ZEHN WEINGÜTER, ZEHN CHARAKTERE

Jedes Mitglied der STK Weingüter interpretiert Herkunftscharakter auf seine Art. Und das ist sehr gut so. Hier jeweils drei empfehlenswerte Weine vom Regionalwein, über Ortsweine und Erste STK Lagen bis zu Großen STK Lagen



#### Weingut Gross

Michael und Johannes Gross

**90**

**2014 Ratscher, Morillon „Startin“  
Ortswein**

würzige Nase, saftig, knackig, feine salzige Textur, griffige Gerbstoffstruktur, wenig Frucht

**91**

**2014 Sulz, Sauvignon Blanc  
Erste STK Lage**

rauchige Nase, Fenchel, süße Gewürznoten, Currykraut; staubtrocken, saftig, sehnig, fast karg

**92**

**2014 Nussberg, Sauvignon Blanc  
Große STK Lage**

offene, süßliche Frucht, exotisch, süße Kräuternoten, Estragon, etwas Brennessel, feine Holznoten



**Weingut Lackner-Tinnacher**  
Katharina Lackner-Tinnacher

**91**  
**2013 Flamberg, Morillon, Lagenwein**  
wild-würziger Duft, leicht hopfig, feuchter Boden; sehr eng, fest, sehnig, aber nicht karg, salzige Mineralität, griffige Gerbstoffstruktur

**89**  
**2015 Sauvignon Blanc, Steirische Klassik**  
Brennessel, säuerliche Nase, Himbeerblätter, sehr saftig, guter Fluss, jederzeit fruchtig, aber nie kitschig

**91**  
**2014 Flamberg, Sauvignon Blanc Lagenwein**  
üppig und intensiv fruchtig, Himbeer, Guave; feiner, toniger Grip, schwarzer Tee



**Weingut Maitz**  
Wolfgang Maitz

**89**  
**2014 Schusterberg, Sauvignon Blanc Erste STK Lage**  
üppig, fruchtig, Himbeerblätter, leicht Malz und Karamell; dicht, griffig, sehr salzig, säuerlich, puristisch

**91**  
**2014 Hochstermetzberg, Sauvignon Blanc Große STK Lage**

Ananas, zarte Holznote, feine Kräuterwürze, Dill, Gaumen fokussiert, toniger Grip, salfige Länge

**91**  
**2013 Schusterberg, Morillon Erste STK Lage**

überreife Frucht, fast pfeffrige Würze, Vanille, nussige Anklänge; schmelzig-cremiger Auftakt, dann immer fester, guter Zug im Finale



**Weingut Neumeister**  
Christoph Neumeister

**91**  
**2013 Moarfeitl, Sauvignon Blanc Große STK Lage**  
Wermut, Grüner Tee, festes Gerbstoffgerüst, zarthefig, fest, puristisch, rauher, toniger Grip

**92**  
**2015 Klausen, Weißburgunder Erste STK Lage**  
wilde, leicht reduktive Nase, Quitte, Holz gut integriert, Lakritz, schmelzige, tonige Textur, festes, griffiges Finale

**92**  
**2015 Steintal, Roter Traminer Erste STK Lage**  
dezent Rosenholz, feinfruchtig, viel Vanille, sehr viel Schmelz, aber auch griffig und mit vertikaler Struktur



**Weingut Polz**  
Christoph Polz

**90**  
**2015 Therese, Sauvignon Blanc Erste STK Lage**  
leicht rauchig, Johannisbeerholz, kühle Zitrusnoten; feiner fruchtsüßer Schmelz, hefig-tonige Textur, saftig und druckvoll, durchgängig fruchtig, viel Stachelbeere

**93**  
**2014 Hochgrassnitzberg, Sauvignon Blanc Große STK Lage**  
würzter Sauvignon, Earl Grey, Estragon, Brennessel; sehr saftig, kernig, fokussiert, sehr fest, kompakt

**92**  
**2014 Obegg, Chardonnay, Große STK Lage**  
üppige Nase, deutlich Holz, Erdnuss; am Gaumen aber rassiger Säurebiss, schlank, knackige Frische, toniger Grip



**Weingut Erwin Sabathi**  
Erwin Sabathi

**89**  
**2015 Poharnig, Sauvignon Blanc Erste STK Lage**  
feiner hefiger Grip, Sommerheu, feines

Gerbstoffgerüst, leicht pfeffrige Würze, Himbeerblätter; süßlicher Schmelz, dann aber karg und griffig

**93**

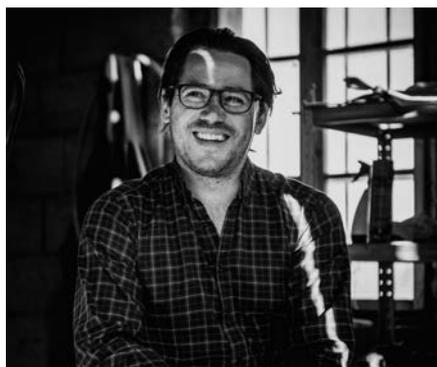
**2014 Alte Reben Pössnitzberg Chardonnay, Große STK Lage**

reduktive Nase, extrem kalkige Nase, kräuterwürzig; knackiger Säurebiss, fester Kern, kalkig-toniger Grip

**93**

**2013 Alte Reben Pössnitzberg Sauvignon Blanc, Große STK Lage**

kräutrige Nase, dezent fruchtig, süßliche Gewürznoten, Anis, Fenchelsamen, leicht minzige Art; sehr kompakt, fest, viel kalkiger Grip, sehr fokussiert und lang



**Weingut Hannes Sabathi**

Hannes Sabathi

**92**

**2014 Kranachberg, Sauvignon Blanc Große STK Lage**

kühle Nase, minzig, Zitrusnoten, Weihrauch, Salbei; Wermut im Mund, sehr griffig, puristisch, herber Biss, salzig, hochspannend

**93**

**2013 Kranachberg Reserve Sauvignon Blanc, Große STK Lage**

viel Holz, Orangenschale, Sommerheu, sehr viel Grip, enorm strukturiert, schwarzer Tee, Mandel, salzig ohne Ende, viel Druck

**89**

**2015 Gamlitzer, Gelber Muskateller Ortswein**

Bergamotte, intensiv, jodige Noten, würzig, guter Säurebiss, pikant, toniger Grip



**Weingut Sattlerhof**

Willi Sattler

**89**

**2015 Gamlitzer, Sauvignon Blanc Ortswein**

wild-würzig, rote Johannisbeere, säuerliche Nase, grüne Kräuterwürze, viel salziger Grip, saftig, hefiger Schmelz, tonige Textur, grüner Tee

**92**

**2012 Kranachberg, Sauvignon Blanc Große STK Lage**

vegetable Note, Erbsen, Fenchel; sehr salzig, extrem griffige, dichte Textur, bleibt fest am Gaumen, massives Gerbstoffgerüst

**93**

**2007 Pfarrweingarten Fassreserve Weißburgunder, Große STK Lage**

offene Nase, gelber Apfel, Bergheu, leicht nussig, leicht salzig, ausgeprägt toige Textur, hält die Spannung, durchgängig mit mineralischem Biss



**Weingut Tement**

Manfred, Armin und Stefan Tement

**90**

**2015 Berghausener, Sauvignon Blanc Ortswein**

kräuterwürzig, kandierte Zitrusfrüchte, Johannisbeerblätter; sehr saftig, guter Säure- und Tanninbiss, toniger, rauer Grip

**93**

**2014 Zieregg Sauvignon Blanc Große STK Lage**

üppiger Duft, leicht Earl Grey, frisch gemähte Sommerwiese, Thymian, fokussiert, salzig, sehr griffig, viel Zug

**94**

**2011 Grassnitzberg, Reserve Erste STK Lage**

Cassis, viele rote Beerenfrucht, sehr viel feiner Schmelz, zartheftig, kalkige Textur, trotz Opulenz engmaschig, fokussiert, grüner Tee



**Weingut Winkler-Hermaden**

Georg Winkler-Hermaden

**89**

**2014 Klöcher Hochwarth Sauvignon Blanc, Lagenwein**

wachsige Nase, getrocknete Kräuter, Apfelschale, viel toniger Grip, mehr hefig als salzig, geschmeidige Länge

**90**

**2014 Kirchleiten, Sauvignon Blanc Große STK Lage**

offene, gelbfruchtige Nase, leicht Bergamotte, Vanille, Mandel, Pistazie; am Gaumen Erbsenpüree, tonig-schmelzige Textur

**88**

**2014 Rosenleiten, Morillon Erste STK Lage**

Stroh, getrocknete Kräuter, Apfelschale; seifig-glatte Textur, cremige Länge